

Theaterfreunde ohne Vorstand

FÖRDERVEREIN Während der Mitgliederversammlung treten die Vereinsvorsitzende und ihre zwei Mitstreiter zurück. Grund sei das schwierige Verhältnis zum Intendanten.

VON JANA KAINZ

NAUMBURG - Ein für Außenstehende überraschendes Ende nahm die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Naumburger Theater- und Kinofreunde mit dem Rücktritt des dreiköpfigen Vereinsvorstandes. Den ersten Schritt hatte Vereinsvorsitzende Kirsten Wilke gemacht. Und diesen begründete sie damit, dass die Zusammenarbeit mit dem Intendanten, Stefan Neugebauer, von Anfang an schwierig gewesen sei.

Der Vorstand habe mehrfach das Gespräch gesucht, ohne dass eine Besserung hätte erzielt werden können, heißt es in der Pressemitteilung des Fördervereins. Kirsten Wilke habe während der Versammlung gesagt: „Zuletzt hat Herr Neugebauer mir auf unseren wiederholten Versuch, ihn klärendes Ge-

spräch zu führen, in einer Mail erklärt, dass es aus seiner Sicht ein Missverhältnis zwischen uns beiden gibt. Folglich kann der Verein mit mir an der Spitze das Theater nicht mehr wirksam unterstützen. Das möchte ich nicht. Deshalb stelle ich mein Amt zur Verfügung.“ Daraufhin verkündeten auch Bärbel Lemm und Karen Unger-Göring ihren Rücktritt.

Dass es Reibungspunkte gibt, damit hatte auch der Intendant während der Versammlung nicht hinterm Berg gehalten, nachdem er unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ das Wort erhalten und einen kleinen Ausblick auf die kommende Spielzeit gegeben hatte. Auf Anfrage von Tageblatt/MZ erklärte Neugebauer, dass ihm nicht verständlich sei, dass ihn die Vereinsvorsitzende in der Vergangenheit von Anfang an für Ent-

scheidungen kritisiert hat, die in seinem Kompetenzbereich liegen. Gerüffelt worden sei er zudem dafür, dass er im Gemeinderat die gestiegenen Besucherzahlen während seines ersten Jahres als Intendant mit denen des Vorjahres verglichen habe. Damit hätte er, so der Vorwurf des Vorstandes, seine Vorgängerin schlecht gemacht.

Die Einmischungen in seinen Kompetenzbereich habe sich Neugebauer von der Vorsitzenden verboten. Hinzu sei gekommen, dass auf der Webseite der Naumburger Theater- und Kinofreunde Fotografien ausschließlich aus den letzten Jahren vor seiner Intendanz eingestellt sind. Sie zeigen das vorangegangene Schauspielensemble und die einstige Intendantin. „Da stellt sich mir die Frage, welches Theater der Förderverein unterstützt“, so Neugebauer, der vor anderthalb

Jahren die Leitung des Theaters in Naumburg übernommen hatte.

Unbeantwortet geblieben sei seine im Herbst verfasste Mail an die Vorsitzende, in der er darauf hinwies, dass er den Internetauftritt hinsichtlich der veralteten Fotos nicht angemessen findet. Auf Anfrage von Tageblatt/MZ meinte Kirsten Wilke, dass der Internetauftritt nicht gepflegt werden konnte, weil das Vereinsmitglied, das diese Seite betreute, keinen Spaß mehr daran gehabt habe. Grund dafür sei ihrer Aussage nach das schwierige Verhältnis zur Intendanz.

In einer nun noch einzuberufenden Mitgliederversammlung der Naumburger Theater- und Kinofreunde wird ein neuer Vorstand zu wählen sein, heißt es abschließend in der Pressemitteilung des Fördervereins.